

Frühindikatoren

2. Juli 2021

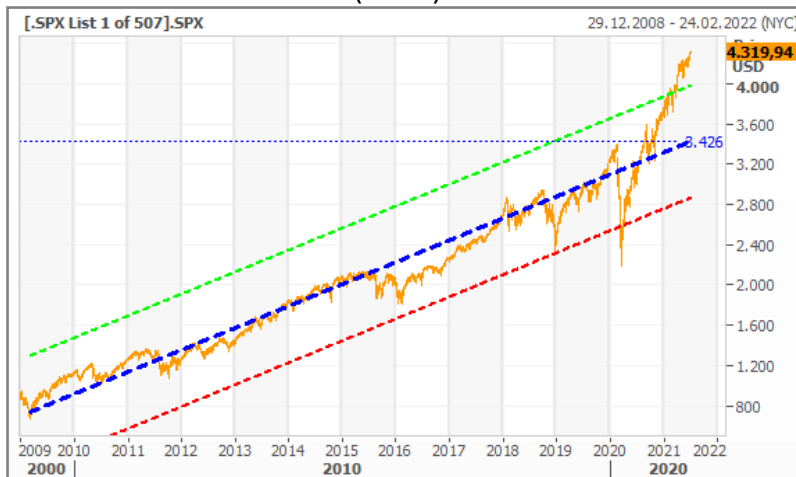
Dow Jones	Nasdaq	S&P 500	DAX	ATX	STOXX50E	MSCI UK	HSI	NIKKEI
34.634	14.522	4.320	15.604	3.472	4.079	2.002	28.365	28.772
+0,38%	+0,13%	+0,52%	+0,47%	+2,05%	+0,36%	+1,24%	-1,60%	+0,23%

- ▶ **USA wegen Chinas Bau von Raketensilos besorgt**
- ▶ **US-Automarkt erholt sich - VW, Porsche, Audi und BMW steigern Absatz**
- ▶ **Stiko-Chef hält Datenlage für Empfehlungen zu Auffrischungsimpfung für zu dünn**
- ▶ **Ölpreise steigen auf Mehrjahreshochs - Opec+ vor Fördererhöhung**

Guten Morgen... Verzweiflung und Weltschmerz, niemand hat das so gut beschrieben wie Charles Baudelaire. Was nicht leicht entstell ist, entgeht der Wahrnehmung, woraus folgt, dass die Unregelmäßigkeit, das heißt das Unerwartete, die Überraschung, das Erstaunen, ein wesentlicher und charakteristischer Teil der Schönheit ist. Ein Teil der Schönheit der Erwartungshaltung ist, dass die Impfungen funktionieren und sich die Wirtschaft schnell erholt. Für die Anleger ist das Feuer am Ende des Corona-Tunnels, anders als die Pessimisten uns weismachen wollen, keine Friedhofskerze, sondern ein Meer aus Licht und Farben. In den US-Medien wird über Corona oft schon in der Vergangenheitsform gesprochen. In New York wurden beispielsweise vor zwei Wochen die meisten Beschränkungen aufgehoben – einschließlich der Maskenpflicht. Die Wirtschaft erholt sich kräftig. Gleichzeitig fiel in den USA die Zahl der Entlassungen auf den niedrigsten Stand seit 21 Jahren! Der Vorstandschef der deutschen Kassenärztlichen Vereinigung, Gassen, hält die Warnungen vor der Ausbreitung der Delta-Variante für überzogen. Delta sei ansteckender, aber wohl nicht wesentlich gefährlicher als die bisherigen Varianten. Es könne durchaus sein, dass die Infektionszahlen wieder steigen. Aber es gibt keine fundierten Hinweise, dass dadurch auch der Anteil der schweren Erkrankungen wieder steigt, zumal Geimpfte zuverlässig geschützt sind, betonte der Ärztevertreter. Dank der Impffortschritte sind laut EZB-Präsidentin Lagarde die schlimmsten Negativszenarien für die Konjunktur unwahrscheinlicher geworden. Der S&P 500 schloss den sechsten Tag in Folge auf einem Rekordhoch. Die Mega-Dürre steht nun im Zentrum der US-Medien. Der Dürremonitor verzeichnet die trockensten Werte seit seinem Bestehen. In den USA rechnen viele Analysten nun mit einschneidenden Maßnahmen in Sachen Klimaschutz.

Interbank	3 Monate	12 Monate	5 Jahre	10 Jahre	10-jährige Bonds	Rendite	per 31.12.2020
EUR	-0,540%	-0,485%	-0,26%	0,10%	Deutschland	-0,20%	-0,58%
GBP	0,076%	0,178%	0,73%	0,98%	UK	0,73%	0,20%
USD	0,145%	0,244%	0,95%	1,42%	USA	1,46%	0,91%
JPY	-0,078%	0,046%	-0,03%	0,06%	Japan	0,05%	0,02%
CHF	-0,753%	-0,590%	-0,37%	0,04%	Schweiz	-0,19%	-0,449%

S&P 500 in US-Dollar mit Trend (SD +-1)



Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Entwicklung

	EUR	USD
USD	1,1846	-
CAD	1,4723	1,2425
GBP*	0,8599	1,3772
CHF	1,0970	0,9256
AUD*	1,5861	0,7467
JPY	132,15	111,57
SEK	10,1673	8,5815
<small>* dargestellt ist GBP bzw. AUD vs USD</small>		
BUND FUT 6% DE/d		172,54
Öl Sorte Brent in USD/Fass		75,79
Gold in USD/Feinunze		1.777,96
Index	YTD in EUR	31.12.2020
STOXX50E	+14,82%	3552,64
S&P 500	+18,58%	3756,07
NIKKEI	+0,09%	27444,17

Quelle: Reuters